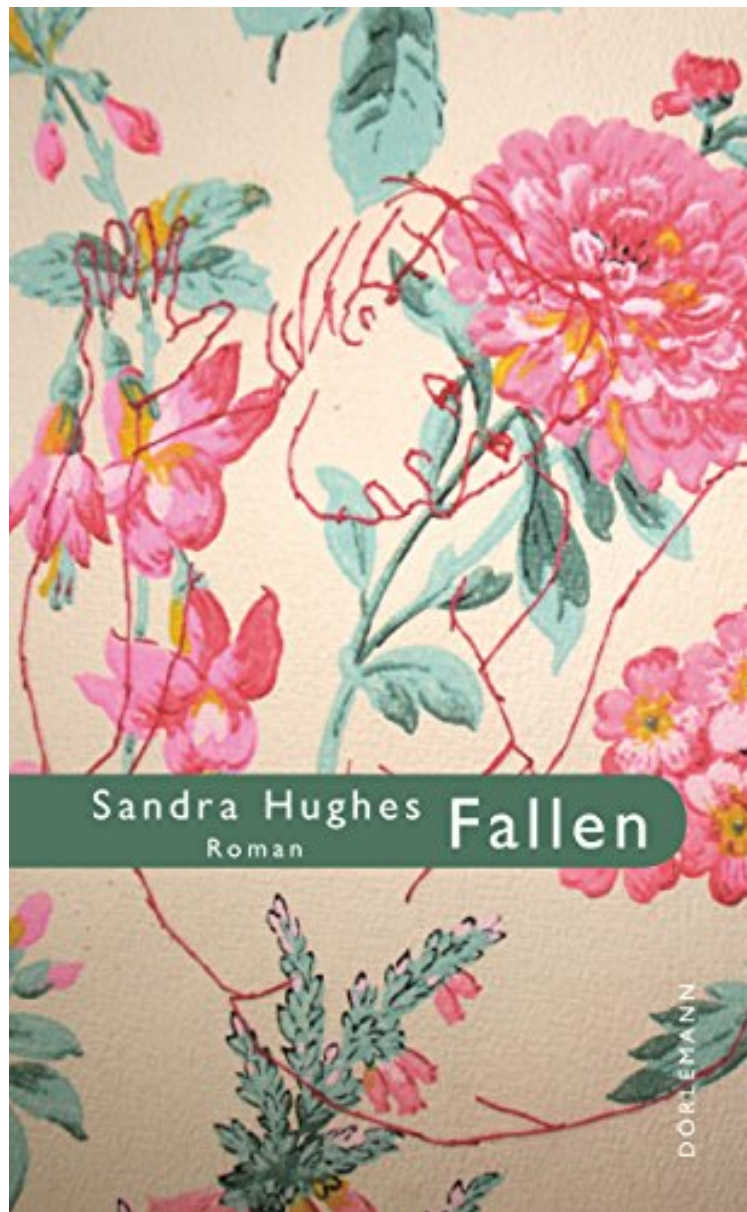


[Free download] Fallen

## Fallen

Von Sandra Hughes

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #410248 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-15Erscheinungsdatum: 2016-02-15File Name: B01AUZCB10 | File size: 33.Mb

**Von Sandra Hughes : Fallen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fallen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein eindringlicher, behrender RomanVon LoveBooksDer Rahmen der Geschichte basiert auf einem Zeitungsartikel. 2011

erlitt ein 15-Jähriger an einem Bankautomaten in einer Stadt in der Schweiz einen Schlaganfall und brach zusammen. Sein Zusammenbruch wurde von einem Mann beobachtet, der jedoch nicht eingriff. Zehn weitere Passanten gingen an dem Jungen vorbei, bis schließlich, eine Stunde später, ein Krankenwagen gerufen wurde. Der Junge ist halbseitig gelähmt und spricht nicht mehr. Sandra Hughes füllt sich in mit ihrem Buch "Fallen" in die Gefühlswelt der Mutter. Besonders berührte mich die Sorge der Mutter, als ihr Sohn nicht vom Bankomat zurückkehrte. Durch den Klappentext wusste ich ja bereits, was die Familie erwartete. Ihre Sorgen tat Vera Gerber als die blichen Sorgen einer Mutter ab, war aber zutiefst beunruhigt. Und dann steht auf einmal die Polizei vor der Tür. Durch den intensiven und emotionalen Schreibstil der Autorin, war das Buch teilweise kaum auszuhalten. Ich spürte den Schmerz, die Sorge, die Wut und die Verzweiflung. "Fallen" hat mich zutiefst bewegt und zum Denken angeregt, insbesondere, weil der Rahmen der Geschichte tatsächlich passiert ist. Die Autorin setzt mich mit den normalen Sorgen einer Mutter auseinander, aber auch der Fassungslosigkeit, als das Unfassbare geschieht. Als der Sohn, halbseitig gelähmt, wieder zuhause ist, gibt die Mutter ihr Bestes. Doch das Geschehene beschattet alles, sodass vor allem Hilflosigkeit und Wut in das ehemals so glückliche Haus ziehen. Selten habe ich ein Buch gelesen, das mich so mit der Protagonistin fühlen lässt und mich begeistert, auch wenn ich mich durchgehend betroffen und unwohl fühlte. Fazit: Durch eine intensive Sprache, die authentische Charakterisierung der Mutter und einer Geschichte, die auf einer wahren Begebenheit basiert, schaffte es die Autorin mich nicht nur zu packen, sondern auch zutiefst zu berühren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Familientragdien... Von cl. borries Der fünfzehnjährige Luca will nur noch rasch zum Bankautomaten, um sich Geld für eine Reise zu ziehen. Doch seine Rückkehr dauert sehr lange. Seine Mutter wird unruhig und zeigt sich besorgt. In der Folge wird klar, dass dem Jungen etwas zugestoßen sein muss. In langen Sätzen ergeht sich die Autorin Sandra Hughes im Schmerz einer Mutter. In ihren Fantasien befürchtet sie das Schlimmste. Intensive Assoziationen und frei flottierende Gedanken um die Abwesenheit des Sohnes lassen den Leser unmittelbar teilnehmen am Innenleben einer schon immer negativen Mutter. Wie oft hat sie in Gedanken Unheil befürchtet! Nun ist es also so weit! Sandra Hughes ist empathisch berührt in ihren Gefühlen für eine Mutter, die zwischen Zweifel und Hoffen, nach und nach auch Verzweiflung und Wut, hin und her gerissen wird. Sie erfährt schließlich, dass Luca lange ohne Hilfe auf dem Pflaster vor dem Bankautomaten gelegen hat, bevor ihn ein Rettungswagen ins Krankenhaus brachte. Passanten haben ihn nicht wahrgenommen oder eigenen nächsten Rechnung getragen. Er ist nach einem Hirnschlag schwerstbehindert. Hätte man ihm besser helfen können, wenn er früher in ärztliche Obhut gelangt wäre? Mit diesen Fragen und gramvollen Gedanken schlingt sich eine Mutter herum, die schon in der langsamen Lösung des Sohnes hin zu mehr Selbstständigkeit Schmerz und Nöte empfunden hat. Nicht der Plot um den Unfall bildet den Kern der Erzählung, sondern die Trennung von Mutter und Sohn. Diese in allen Facetten zu beleuchten und zu reflektieren gelingt der Autorin ausgezeichnet. 'Fallen' kann man als Metapher dafür verstehen, wie einem das Leben in Sekunden entgleiten kann. Unwiederbringliche Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereichs passieren, legen das ganze bisherige Leben lahm. Neuorientierung und Umgestaltung aller bisherigen Normen und Formen sind die Folge! Die Summierung von Krankheit und schon zuvor begonnener Trennung wird hier in allen Schichten erforscht. Herausgekommen ist das Psychogramm einer Frau, die an ihrem Schicksal beinahe zugrunde geht. Leere, Angst und Verzweiflung sind darüber hinaus das Ergebnis einer schon längst angelegten Fehlentwicklung in Ehe und Familie. Sandra Hughes geht der Geschichte mit Akribie und tiefenpsychologischer Kenntnis auf den Grund. Im Nachsatz erfahren wir, dass die Erzählung einer wahren Begebenheit nachempfunden ist. Die Schweizer Autorin Sandra Hughes lebt und arbeitet in der Schweiz.

Kurzbeschreibung Vera Gerber füllt aus ihrer heilen Kleinfamilien-Welt: Ihr fünfzehnjähriger Sohn Luca bricht beim Bankautomaten zusammen und bleibt liegen. Er wollte Geld für seine erste Reise ohne Eltern holen. Zehn Personen gehen an dem Jungen vorbei, die elfte ruft nach einer Stunde die Polizei. Später wird ein Hirnschlag diagnostiziert, der Jugendliche ist halbseitig gelähmt und redet nicht mehr. In knapper, eindringlicher Sprache erzählt der Roman, dem eine wahre Zeitungsmeldung zugrunde liegt, wie eine Sekunde alles verändert. Sandra Hughes spürt dem Schmerz der Mutter und ihrer Wut nach und zeigt die Suche der Familie nach einem neuen Gleichgewicht. Kurzbeschreibung Vera Gerber füllt aus ihrer heilen Kleinfamilien-Welt: Ihr fünfzehnjähriger Sohn Luca bricht beim Bankautomaten zusammen und bleibt liegen. Er wollte Geld für seine erste Reise ohne Eltern holen. Zehn Personen gehen an dem Jungen vorbei, die elfte ruft nach einer Stunde die Polizei. Später wird ein Hirnschlag diagnostiziert, der Jugendliche ist halbseitig gelähmt und redet nicht mehr. In knapper, eindringlicher Sprache erzählt der Roman, dem eine wahre Zeitungsmeldung zugrunde liegt, wie eine Sekunde alles verändert. Sandra Hughes spürt dem Schmerz der Mutter und ihrer Wut nach und zeigt die Suche der Familie nach einem neuen Gleichgewicht. über den Autor und weitere Mitwirkende SANDRA HUGHES, geboren 1966, wuchs in Luzern auf. Sie studierte Kunstwissenschaft und arbeitet heute in der Abteilung Kultur Basel-Stadt. Bisher erschienen die Romane Lee Gustavo (2006), Maus im Kopf (2009) und Zimmer 307 (2012, Drlemann). Sandra Hughes erhielt 2013 den Kulturpreis des Kantons Basel-Landschaft in der Sparte Literatur. Sie lebt mit ihrer Familie in Allschwil bei Basel.